

# Gemeindebrief

## Februar 2022



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Mit  
Kinder-  
seiten!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Michael Tillmann schreibt diese nach-denkswerten Worte, die ich Ihnen gerne weitergebe:

„Sie kennen vielleicht den Begriff „JFK-Moment“. Er bezeichnet die Tatsache, dass sich viele Menschen Jahre oder Jahrzehnte später noch genau daran erinnern können, was sie gerade gemacht haben und wo sie gerade waren, als sie von einem bestimmten Ereignis gehört haben. Mein Vater zum Beispiel konnte mir das wirklich noch für den Moment sagen, als er die Nachricht von der Ermordung des amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy hörte. Für andere verbindet sich dieses JFK-Phänomen mit der Ermordung John Lennons, mit dem Attentat auf den Papst oder mit der Nachricht vom Tod Michael Jacksons. Und ich wage einmal zu behaupten: Sehr, sehr viele Menschen können sich noch daran erinnern, wo sie am 11. September 2001 waren und was sie gemacht haben, als die ersten Nachrichten von den Anschlägen in New York und Washington sie erreichten. Es gibt – glaube und befürchte ich – eine Faszination des Bösen. Die JFK-Momente verbinden sich in aller Regel mit negativen Nachrichten. Mit Attentaten, Verbrechen, Todesfällen.

Ich möchte aber auch glauben und hoffen, dass es auch eine Faszination des Glaubens und des Vertrauens gibt, aus dem dann Gutes erwächst. Diese Macht des Glaubens, diese Faszination des Glaubens ist sicherlich nicht so monströs wie die Auswirkungen des Bösen, sondern unscheinbarer und dennoch – glaube ich – wirkmächtiger. Ich muss es nur auch sehen, wahrnehmen wollen. Und ich muss den Früchten des Glaubens auch Raum geben, sie zu sehen.

Wie wäre es, wenn Nachrichtensendungen mit einer positiven Meldung beginnen würden: Mit der Zahl der heute geborenen Kinder zum Beispiel? Abwegig? Warum eigentlich? Wie wäre es, wenn unsere Besprechungen nicht mit den Schwierigkeiten und Problemen anfangen, sondern mit dem, was gelungen ist? Wie wäre es, den Tag nicht mit Sorgen zu beginnen, sondern mit Dankbarkeit? Ich glaube, das Leben könnte etwas einfacher sein. In der Gesellschaft, in der Gemeinde, im persönlichen Leben. Ich möchte Sie einladen, sich JFK-Momente des Glaubens, des Guten zu suchen. Ich glaube, dass würde uns verändern. Und dem Glauben, dem Guten Raum geben.“

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Astrid Sieber



## Kurz und wichtig

### Danke!

Ein herzliches Dankeschön dürfen wir sagen für Ihre **Spenden für Brot für die Welt!** Das Motto der aktuellen Aktion „Eine Welt - ein Klima - eine Zukunft“ weist auf die Verbundenheit aller Geschöpfe dieser einen Erde hin und ist damit auch für uns wichtiger denn je. Die Entwicklungshilfeorganisation der evangelischen Kirche hat gerade große Sorgen wegen der durch viele ausfallende Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten rückläufigen Kollekten und Spenden. Doch kein Grund zur Sorge bei den Gaben aus unserer Gemeinde! Wir konnten mit 943 € sogar etwas mehr weiterleiten als im vergangenen Jahr, was uns sehr freut! Ganz herzlichen Dank sagen wir auch für Ihr **Kirchgeld** in ebenfalls gestiegener Höhe von 5988 €, das erheblich zur Abzahlung der Kredite für unser Gemeindehaus beiträgt!



### Monatsspruch Februar

(Eph 4,26)

Wenn Zorn berechtigt ist, dann ist die Sünde, die aus dem Zorn kommt, noch lange nicht berechtigt. Wir dürfen nicht mit gleicher Münze heimzahlen, wie das immer genannt wird. Ein Zorniger darf nicht das Recht brechen, nur weil es andere auch gebrochen haben. Und wer ein Gebot bricht, darf darum nicht auch ungerecht behandelt werden. Ja, der Beispiele gäbe es viele. Und verständlich sind auch viele davon. Richtig aber ist keins. Zorn bekämpft man weder mit Zorn noch mit einer Sünde.

Silke Schmithausen



## Gottesdienste im Februar

Dienstag 01.02.	9.30 Uhr		Kapelle im Caritasheim Hengersberg Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 06.02. 4. So vor der Passionszeit	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 13.02. Septuagesimae	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Samstag 19.02.	11.40 Uhr		<b>Ökumenisches Friedensgebet</b> Marktplatz Hengersberg Pfrin. Sieber, P. Thomas, AK Ökumene
Sonntag, 20.02. Sexagesimae	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 27.02. Estomihi	10.00 Uhr		<b>Faschings-Familiengottesdienst</b> Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	17.00 Uhr		Donaukreuz Niederalteich Donaugebet
Dienstag 01.03.	9.30 Uhr		Kapelle im Caritasheim Hengersberg Pfarrerin Astrid Sieber
Freitag 04.03.	19.00 Uhr		<b>Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag</b> Katholische Kirche Schwarzach Team
Sonntag, 06.03. Invokavit	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber

**Beim Faschingsgottesdienst am 27. Februar freuen wir uns auf viele bunte Verkleidungen!**



Kindergottesdienst, parallel



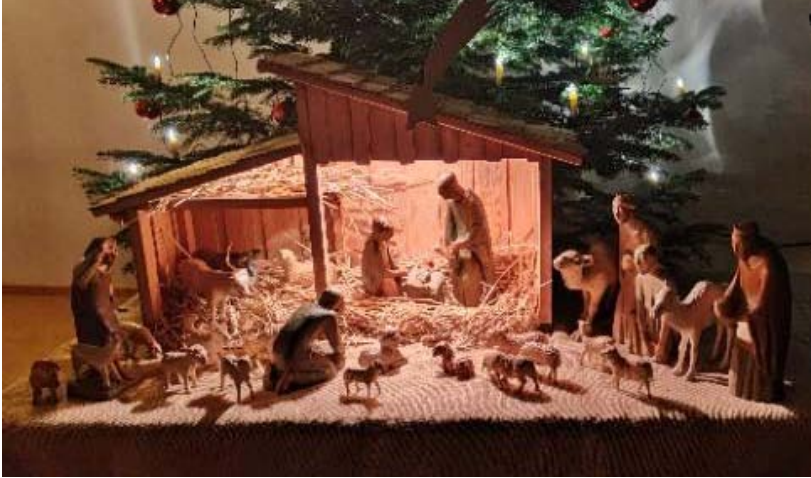
Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf holen wir Sie zuhause ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder heim! Bitte im Pfarramt nachfragen.

## Rückblick: Weihnachten



### **Weihnachten 2021:**

wunderbare  
Stimmung  
mit Laternen und  
Weihnachtsbaum,  
Trompete und E-Piano  
und unserem  
Kirchenchor bei den  
Gottesdiensten  
auf dem  
Kirchvorplatz  
(im Bild  
die Christvesper) -  
und in  
unserer Kirche!



## Fasching!



*Seid  
ihr bereit  
zur fünften Jahreszeit?*

*Ob Sonne, Schnee oder auch Regen,  
Fastnacht ist ein wahrer Segen,  
denn jeder darf ein and´rer sein!  
Der eine groß, der and´re klein,  
der eine laut, der and´re leise,  
mit oder auch ohne Meise:  
total egal, hier gilt kein Maß,  
es geht ganz einfach nur um Spaß!*

## 10. Februar: Tag der Kinderhospizarbeit



Seit 2006 ist der 10. Februar der Tag der Kinderhospizarbeit. Ins Leben gerufen hat diesen Tag der deutsche Kinderhospizverein e.V., der 1990 von sechs Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern gegründet wurde ([www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)), damit sich Betroffene in ähnlicher Lebenslage gegenseitig austauschen und stärken konnten. Diese Selbsthilfebewegung konnte 1998 in Zusammenarbeit mit den Franziskanerinnen in Olpe

das erste stationäre Kinderhospiz – Kinderhospiz Balthasar – eröffnen. Als Vorbild galt das weltweit erste und bereits seit 1982 bestehende Kinderhospiz „Helen House“ im englischen Oxford. Heute betreibt der Verein ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste an 30 Standorten in Deutschland, in denen über 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen knapp 650 betroffene Familien begleiten.

Mit dem Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar jedes Jahres möchten betroffene Familien, Initiativen sowie ambulante und stationäre Kinderhospize die Bevölkerung auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien

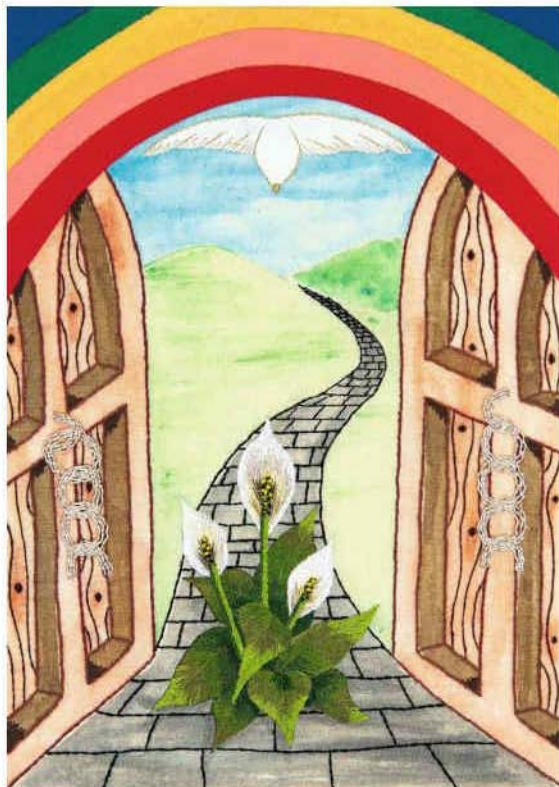
aufmerksam machen. Zugleich soll der Tag helfen, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen, finanzielle Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden sowie das Thema „Tod und Sterben von jungen Menschen“ zu enttabuisieren.

Foto: Michael Tillmann



Weltgebetstag am 4. März

„Zukunftsplan: Hoffnung“



**Weltgebetstag 2022**  
in **Hengersberg**  
am **Freitag, den 04. März 2022**  
um **19:00 Uhr** in **Schwarzach**

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Taiwan bis Kuba werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.

Für Kinder

Deike



Wenn du alle Teile richtig zusammensetzt, erfährst du etwas über den Februar. Er ist nämlich ...

© Aljazeera/DEIKE

Lösung: ... der kürzeste Monat.

Deike



© Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler!

Manfred Förster



**Der Fasching hat uns fest im Griff:  
Das Kirchen- wird zum Narrenschiff.  
Denn Religion ohne Humor:  
das kommt mir reichlich seltsam vor!  
Wer über sich nicht lachen kann,  
ist ein bedauernswerter Mann.  
Und für die immer ernste Frau  
gilt das Gleiche - ganz genau.  
Drum: Kirche und der Karneval  
gehör'n zusammen allemal!  
Lasst uns also fröhlich sein,  
ernst wird es schon von allein.**

Wie lautet dein Faschingsgedicht?  
Schreibe eines und schicke es per Fax oder Mail an unsere Pfarrerin!

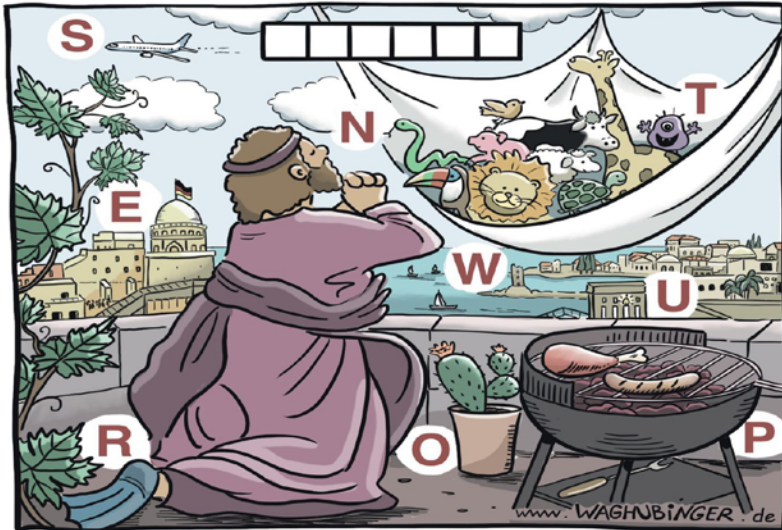




## Für Kinder

Andrea und Stefan Waghübinger

**"Was träumst du?" Träume in der Bibel**  
Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: PETRUS

### Im Traum Grenzen überwinden

Damit ihr den Traum, von dem ich euch heute erzählen möchte, versteht, muss ich euch etwas erklären aus den Anfängen der Kirche. Die Kirche entstand dort, wo heute das Land Israel liegt. Dort hatte Jesus gelebt, dort war er gestorben und auferstanden. Von dort kamen die ersten Jünger. Diese waren wie Jesus jüdischen Glaubens. Die Menschen jüdischen Glaubens glauben an Gott wie die Christen, jedoch nicht an Jesus als den Sohn Gottes. Und sie haben sehr viele Regeln, was sie zum Beispiel essen dürfen. Die Jünger und die ersten Menschen, die an Jesus glaubten, beachteten diesen Regeln

auch noch. Und verlangten, dass alle Menschen, die an Jesus glauben wollten, diese Regeln auch beachten müssten, auch wenn sie keine Juden waren. Das fand Jesus nicht richtig. Wer an ihn glauben wollte, sollte zum Beispiel nicht irgendwelche Essensregeln beachten müssen. Deshalb deckte er im Traum dem Petrus, einem seiner Jünger, einen Tisch. Auf diesem Tisch waren ganz viele Tiere, die Petrus nicht essen durfte. Doch Jesus forderte ihn im Traum auf, sie zu essen. Da verstand Petrus: Es war nicht richtig, von den Menschen Regeln zu verlangen, wenn sie an Gottes Sohn glauben wollten.

## Veranstaltungen und Gruppen

### Für Familien:

*Familiengottesdienst:*

Sonntag, 27.2., 10.00 Uhr, Friedens-  
kirche.

### Für Kinder und Jugendliche:

*Präparandenkurs:*

Samstag, 18.2.2022, 10.00 Uhr

*Konfirmandenkurs:*

Samstag, 18.2.2022, 13.00 Uhr

### Für Sing- und Musikbegeisterte:

*Posaunenchor:*

montags, 19.00 Uhr  
(außer in den Ferien)

*Kirchenchor:*

donnerstags, 20.00 Uhr  
14 tägig

*Hengersberger Blockflötenensemble:*

freitags, 17.30 Uhr  
14 tägig

***Bei Interesse melden Sie sich  
bitte im Pfarramt - Sie erfahren  
dort, ob und wann die Chöre pro-  
ben.***

## Gemeindenetz

Unser Gemeindenetz, das Sie aus den vergangenen  
Gemeindebriefen kennen, bleibt weiterhin bestehen: Bitte rufen Sie  
Pfarrerin Astrid Sieber (Tel. 09901-6463) oder Karl-Heinz Junghanns  
(Tel. 09901-919244) an, wenn Sie Unterstützung beim Einkaufen etc. benötigen!

Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

\*\*\*\*\*

**Für alle, die durch die Folgen der Corona-Krise finanziell  
besonders betroffen sind**, haben Kirche und Diakonie  
ein gemeinsames Hilfsprogramm aufgelegt.

Und auch wir als Gemeinde haben (wenn auch beschränkte) Möglichkeiten.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei der Diakonie,  
wenn Sie Unterstützung brauchen!



## Wir sind für Sie da!

### **Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

#### **Pfarrerin Astrid Sieber**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,

Email: [astrid\\_sieber@web.de](mailto:astrid_sieber@web.de)

#### **Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff**

Mittwoch, 16.30 -18 Uhr und Freitag 9 - 10.30 Uhr

(derzeit möglichst mit Terminvereinbarung).

Email: [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

### **Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:**

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

### **Überweisungen** bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

### **Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),**

Carmen Gollé-Schuh

Mo-Mi: 0176-21449858

Do: 0991-3209343

Email: [c.golle@dw-regensburg.de](mailto:c.golle@dw-regensburg.de)

*Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.*

-----

### **Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg

(Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll / Astrid Sieber - Fotos: privat -

Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück,

Hengersberger Blick: 1700 Stück.

**Redaktionsschluss für die Märzangabe: 17.2.2022**